

Aus dem Zoologischen Institut der Universität Graz  
(Vorstand: Univ.-Prof. Dr. E. REISINGER)

## Abnormalitäten bei *Ixodes ricinus* L. und *Ixodes arboricola* Schulze & Schlottko

Von Wolf SIXL

Mit 3 Abbildungen

Eingelangt am 16. Feber 1971

Erstmals beschrieb NEUMANN 1899 Abnormalitäten bei Ixodiden. BRUMPT 1934 berichtet bei einem Ixodidenexemplar von 2 Ani und 4 Stigmen. ROBINSON 1943 fand Abnormalitäten bei Laborzuchten von *Ornithodoros moubata*. FELDMANN-MUHSAM 1950 berichtet über Gyandromorphismus bei einem Männchen von *Hyalomma savignyi*. Aus einer Nymphe, bei der das dritte Bein nur eine Coxa trug, schlüpfte ein Männchen, dem das dritte Bein fehlte. Bei anderen Exemplaren können die Area porosae bzw. die Stigmenöffnungen zweifach angelegt sein. P. SCHULZE 1927 erwähnt überzählige Stigmenplatten bei *Ixodes hexagonus*.

SCHULZE 1950 bezeichnet Wundeffekte als Deformationen. Solche Deformationen (fehlende Tarsen oder Beine) werden Zecken durch natürliche Feinde zugefügt, wie es z. B. Vögel oder Ameisen darstellen. Davon sind streng die Dysmorphien zu trennen, die durch exogene oder endogene Entwicklungsabänderungen hervorgerufen werden. Dabei können Abnormitäten den ganzen Körper oder einen Teil desselben betreffen.

Bei unseren Zeckenaufsammlungen wurde ein Männchen von *Ixodes ricinus* im Leithagebirge (Schützen) gesammelt, welches ventral eine tiefe Einbuchtung im Chitinpanzer hat. Diese Verletzung muß in der Ruhephase von der Nymphe zur Adulten geschehen sein, da sowohl der entstandene künstliche Hohlraum normal chitinisiert ist, als auch die Zecke trotz der starken Verdrängung der Organe normal lebensfähig war (Abb. 2).

Auf einem Reh (Eibiswald) parasitierte ein *I. ricinus*-Weibchen, welches nur 7 Beine ausgebildet hat. An der Seite des fehlenden Beines sind die Coxen stärker und größer ausgebildet bzw. etwas in ihrer Lage verschoben (Abb. 1).

Bei einem Weibchen von *Ixodes arboricola* wurde eine Vermehrung der Sensillen und ein chitinöser Höcker am Genu eines 3. Beines festgestellt (Abb. 3).

### Literatur

- FELDMANN-MUHSAM 1950. On some Abnormalities in *Hyalomma savignyi*. Parasitology, 40:93-95.
- SCHULZE P. 1927. Eine Zecke (*Ixodes hexagonus* LEACH) mit überzähligen Atemplatten. Z. Morph. Ökol. Tiere, 7:690-693.
- 1950. Über Mißbildungen der Schildzecken im allgemeinen. Z. Parasitenkde., 14:545-573.

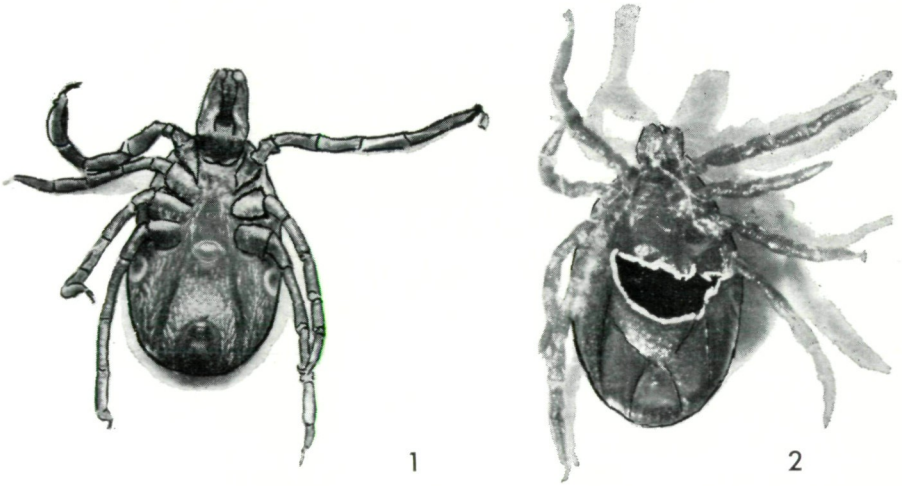


Abb. 1 u. 2: *Ixodes ricinus* — s. Text.

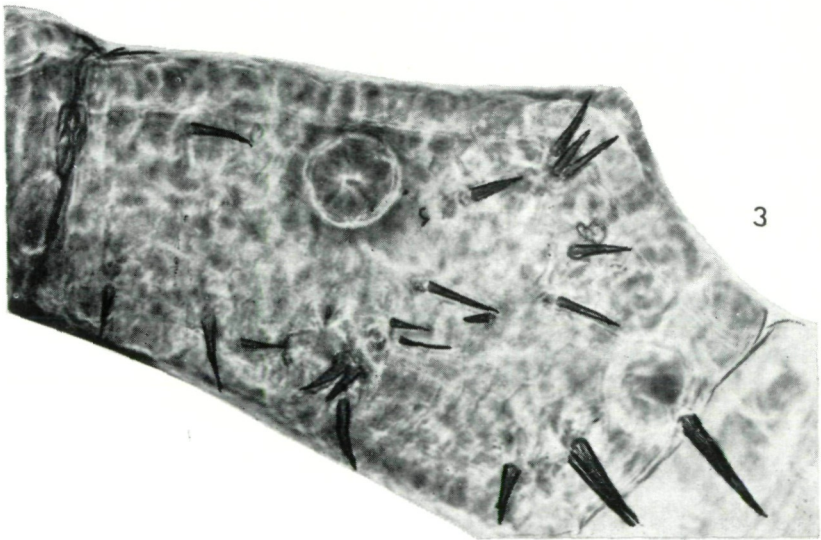


Abb. 3: *Ixodes arboricola* — s. Text.

Anschrift des Verfassers: Dr. Wolf SIXL, Universität Graz, Hygiene-Institut,  
Universitätsplatz 4, A-8010 G r a z.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Sixl Wolf

Artikel/Article: [Abnormalitäten bei Ixodes ricinus L. und Ixodes arboricola Schulze & Schlottke. 175-176](#)